



Hinweis

Im Tätigkeitsbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit u. a. auch das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Leitbild – Mission Statement	5
Entwicklungen der Swiss GAAP FER	6
Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2022	6
Jahreskonferenz Swiss GAAP FER	8
Austausch mit anderen Standardsetzern	8
Geplante Aktivitäten im Jahr 2023	9
Vernehmlassungen und Überprüfungsverfahren	10
Organisation	11
Stiftungsrat	12
Fachkommission	13
Fachausschuss	16
Subkommissionen	17
Beobachter	17
Fachsekretär und Fachassistenz	18
Förderkreis Swiss GAAP FER	20
Organisationen	20
Natürliche Personen	20
Finanzieller Lagebericht	21
Jahresrechnung 2022	22
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	22
Geldflussrechnung	23
Eigenkapitalnachweis	23
Anhang der Jahresrechnung	24
Informationen zur Tätigkeit der Stiftung	24
Grundsätze der Rechnungslegung	24
Erläuterungen zur Jahresrechnung	24
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision	31

Vorwort

Auch im Jahr 2022 haben die Organe der Swiss GAAP FER mit grossem Engagement daran gearbeitet, die Rechnungslegung in der Schweiz weiterzuentwickeln.

Wiederum stand die fachliche Arbeit im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Besonders erwähnenswert ist die Veröffentlichung des umfassend überarbeiteten FER 30 «Konzernrechnung». Die Arbeiten daran haben im Jahr 2017 begonnen und dürften das für längere Zeit grösste Einzelprojekt darstellen. Darüber hinaus wurde mit zwei neuen fachlichen Projekten begonnen: einem Überprüfungsverfahren zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen», und der Erstellung eines Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Auch die das Standard-Setting begleitenden fachlichen Aktivitäten waren umfangreich: so wurde die Anfang 2023 erfolgte Neuauflage der FER-Broschüre vorbereitet, und die Neuauflage des zuletzt 2014 erschienenen offiziellen FER-Lehrbuches vorangetrieben. Den Arbeitsgruppen und der Fachkommission, die eine Zusatzsitzung zu absolvieren hatte, ist für das ausserordentliche Engagement zu danken.

Neben der fachlichen Arbeit konnten wir uns nach weitgehender Überwindung der Pandemie-Situation auch wieder verstärkt der Umsetzung praktischer Aspekte unseres Leitbildes widmen, das ja die Unterstützung einer aktiven Gemeinschaft von FER-Anwendern als eine der wesentlichen Zielsetzungen hat. So fanden erstmals wieder zwei der zuvor so beliebten

«FER vor Ort»-Anlässe statt, bei denen eine sehr erfreuliche Teilnahme zu verzeichnen war. Auch die FER-Jahreskonferenz im November war ein grosser Erfolg. Darüber hinaus wurde unser Webshop auf eine neue technische Basis gestellt und ist seit Anfang 2023 nun mehrsprachig verfügbar. Auch der Förderkreis konnte hinsichtlich der Mitgliederzahl leicht zulegen, wobei die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit bei den gesprochenen Beiträgen doch auch Spuren hinterlassen hat. Aufgrund der deutlich rückläufigen Broschürenverkäufe infolge der erwarteten Neuauflage und dem dargestellten hohen Niveau an fachlicher Arbeit mit entsprechenden Aufwendungen ergibt sich für 2022 trotz gestiegenen Erträgen der Jahreskonferenz ein leicht negatives Ergebnis, das aber klar über der ursprünglich für das Jahr budgetierten Zielsetzung liegt.

Insgesamt blicken die Swiss GAAP FER erneut auf ein anspruchsvolles, aber auch sehr erfolgreiches Jahr zurück. Insbesondere freuen wir uns, auch wieder persönlich und nicht nur virtuell mit der FER-Community interagieren zu können. Entsprechend werden wir die «FER vor Ort»-Anlässe in 2023 ausbauen. Ferner ist auch die vierte Durchführung unserer FER-Studie zur Rechnungslegung geplant.

Ein besonderer Dank geht an unsere ehrenamtlich Aktiven in Fachkommission, Fachausschuss und Stiftungsrat sowie an die Mitarbeitenden im Fachsekretariat für deren grossartige Unterstützung!

Fachkommission Swiss GAAP FER



Prof. Dr. Peter Leibfried



Fachausschuss (von links nach rechts): Andreas Soland, Sven Bucher, Andreas Seibold, Prof. Dr. Peter Leibfried, Patrick Balkanyi, Dr. Silvan Loser, Michael Annen

Leitbild – Mission Statement

Gemäss Art. 3 Abs. 2 der Stiftungsurkunde hat die Fachkommission den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die auf schweizerische Verhältnisse Rücksicht nehmen. Diese Empfehlungen sollen dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen.

In diesem Rahmen wurde in unserem Leitbild die aktuelle Ausrichtung der Aktivitäten festgelegt. Angestrebt wird eine Positionierung der

Die Stiftung FER fördert die Vermittlung und Verbreitung einer schweizerische Besonderheiten berücksichtigenden, auf praktische Umsetzbarkeit bedachten Rechnungslegung. Sie fördert den Austausch zwischen Erstellern, Prüfern, Adressaten, Beratern, Politik, Verwaltung, Standardsetzern, Aufsichtsorganen und anderen interessierten Parteien. Sie unterstützt eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Swiss GAAP FER in der Praxis und hilft, eine eigenständige Auslegung des True and Fair View Prinzips zu entwickeln. Ausdrücklich nicht angestrebt werden der Erlass eines Regelungsdekrets, ausufernde theoretische Diskussionen oder der Aufbau einer Eigeninteressen verfolgenden Administration.

«... FER als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern bildet.»

Entwicklungen der Swiss GAAP FER

¹ Siehe www.fer.ch/ueber-uns/publikationen/

Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2022

Das Hauptaugenmerk der Tätigkeiten lag im Jahr 2022 auf folgenden Themen:

- Abschluss der Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» (inkl. Verabschiedung)
- Initiierung des Überprüfungsverfahrens zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»
- Vorbereitende Arbeiten zum Projekt eines Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Weitere Projekte
 - Durchführung von «FER vor Ort»-Anlässen
 - Vorbereitung der FER-Broschüre 2023 (inkl. Übersetzungstabelle)
 - Überarbeitung des FER-Lehrbuches
 - Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER

Zu diesen Punkten können wir im Einzelnen Folgendes berichten:

Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»

Im ersten Halbjahr 2022 fokussierte sich die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Patrick Balkanyi darauf, die Vernehmlassungseingaben auszuwerten. In ihrer 81. Sitzung am 27. April 2022 diskutierte die Fachkommission die Vernehmlassungsergebnisse sowie die daraus resultierenden Anpassungsvorschläge am Text der Fachempfehlung. Basierend auf den Rückmeldungen der Fachkommission wurde der Gesamtentwurf überarbeitet und finalisiert. An der 82. Fachkommissionssitzung vom 24. Mai 2022 verabschiedete die Fachkommission den überarbeiteten Swiss GAAP FER 30, welcher per 1. Januar 2024 in Kraft treten wird. In den Fachmagazinen der Branchenverbände wurde ein Begleitartikel im 4. Quartal 2022 publiziert, welcher ebenfalls auf der Swiss GAAP FER Webseite zugänglich ist.¹ Der überarbeitete Swiss GAAP FER 30 befindet sich in der neuen Broschüre, welche Anfang 2023 veröffentlicht wurde. Ebenfalls werden die neuen Regelungen im nächsten Swiss GAAP FER-Lehrbuch behandelt.

Initiierung des Überprüfungsverfahrens zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen»

Im November 2021 hat die Fachkommission den Fachausschuss beauftragt, ein Überprüfungsverfahren (ÜPV) zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» durchzuführen. Im Fokus des ÜPV stehen die Behandlung ausländischer Vorsorgepläne sowie die geforderten Offenlegungen, insbesondere auch mit Bezug auf die oftmals wesentlichen Schweizer Pläne.

Dr. Silvan Loser, Mitglied des Fachausschusses, hat sich bereit erklärt, das entsprechende Projekt zu leiten und hat im November 2022 der Fachkommission einen Vorschlag zur Zusammensetzung der Arbeitsgruppe präsentiert. Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit im Frühjahr 2023 aufnehmen, erste Erkenntnisse aus dem ÜPV werden im Verlaufe des Jahres 2023 erwartet.

Vorbereitende Arbeiten zum Projekt eines Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Sowohl der Schweizer Gesetzgeber als auch die EU-Kommission beschäftigen sich mit der Regulierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Erstere durch die Konkretisierung der Inhalte des Berichts über nicht-finanzielle Belange nach Art. 964a OR, letztere durch die neue Richtlinie zur CSR-Berichterstattung (CSRD). Bei der Erarbeitung der neuen obligationenrechtlichen Bestimmungen hat sich der Schweizer Gesetzgeber an die europäischen Vorschriften und damit an die bisherige Richtlinie zur Berichterstattung über nicht-finanzielle und die Diversität betreffende Informationen (NFRD) angelehnt.

Der Leitfaden der FER zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ist an kotierte Unternehmen, aber insbesondere auch an die grosse Zahl der nicht-kotierten FER-Anwender (aus unterschiedlichen Branchen) gerichtet. Mit dem Leitfaden soll jenen Unternehmen eine Hilfestellung geboten werden, die sich – freiwillig – auf strukturierte Weise mit den zentralen Aspekten der Nachhaltigkeit befassen wollen. In bewährter FER-Manier soll dies in kurzer und prägnanter Form geschehen, indem bestehende Informationen sinnvoll vernetzt und – falls nötig – ergänzt werden.

Mögliche Inhalte, die Gegenstand eines FER-Nachhaltigkeitsberichts bilden könnten, sind aus der Abbildung (rechts) ersichtlich.

Mit Hilfe eines solchen Berichts sollen finanzielle mit nicht-finanziellen Informationen besser verknüpft werden mit dem Ziel, FER-Anwendern zu ermöglichen, transparent über ihre vielfältigen Anstrengungen, nachhaltig tätig zu sein, zu informieren.

Sicherlich noch zu Diskussionen Anlass geben wird die Frage nach den geeigneten Messgrössen. Von diesen gibt es inzwischen eine Vielzahl, so dass es wenig zielführend ist, bestimmte Indikatoren vorzuschreiben. Eine gewisse Einigkeit besteht hingegen hinsichtlich der übergeordneten Kategorien, zu welchen Messgrössen definiert werden sollen. Interna-



Abb. in Anlehnung an: Eberle, Reto, «Swiss GAAP FER-Leitfaden zur Nachhaltigkeit», S. 560, in: Expert Focus, Dezember 2022.

tional verbreitet sind z.B. die vier «P»: «Principles (of Governance)», «People», «Planet» und «Prosperity». Im Weiteren wird es darum gehen, diesen Kategorien geeignete Messgrößen zuzuordnen.

Für eine ausführlichere Darstellung dazu sei verwiesen auf einen Ende 2022 in einer Fachzeitschrift veröffentlichten Artikel, in welchem diese Überlegungen ausführlicher dargelegt werden und der auf der FER-Homepage zugänglich ist.²

Weitere Projekte

▪ Durchführung «FER vor Ort»-Anlässe

2017 hat die Stiftung FER eine Veranstaltungsreihe unter der Bezeichnung «FER vor Ort» lanciert. Hiermit soll der Kontakt mit und zwischen den Anwendern in den verschiedenen Regionen intensiviert werden. Nach zwei Jahren Pause aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte die Veranstaltungsreihe «FER vor Ort» im Jahr 2022 fortgesetzt werden. Besonders erfreulich war, dass bei der Auftaktsveranstaltung in Bern im September der bestehende Besucherrekord mit 131 Anmeldungen geknackt wurde. Anfang Oktober fand in Neuchâtel ein zweiter «FER vor Ort»-Anlass statt. Für 2023 plant die Stiftung «FER vor Ort»-Veranstaltungen in St. Gallen, Solothurn und Lausanne/Montreux durchzuführen.

▪ Vorbereitung der FER-Broschüre 2023 (inkl. Übersetzungstabelle)

An der Sitzung der Fachkommission am 30. November 2021 wurde beschlossen, im Jahr 2023 eine Neuauflage der FER-Broschüre mit der Bezeichnung «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung – Stand 1.1.2023» herauszugeben. Die Arbeiten an der neuen Broschüre wurden im Jahr 2022 abgeschlossen. Neben der Aufnahme der neuen Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» und der überarbeiteten Fachempfehlung

Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» (beide treten in Kraft per 1. Januar 2024) wurde Swiss GAAP FER 14 «Konzernrechnung von Versicherungsunternehmen» (ausser Kraft gesetzt per 31. Dezember 2020) entfernt. Zusätzlich zu diesen Anpassungen wurden an verschiedenen Stellen kleinere Korrekturen zur Beseitigung von Inkonsistenzen und Fehlern vorgenommen, die jedoch keine materiellen Auswirkungen haben. Eine detaillierte Übersicht der Bereinigungen findet sich in diesem Artikel, der in einem Fachmagazin erschienen ist.³

Seit Anfang 2023 kann die neue FER-Broschüre über den stationären Buchhandel und unseren Webshop erworben werden. Der Webshop wurde ebenfalls überarbeitet und ist nun mehrsprachig verfügbar.⁴

Im Zusammenhang mit der Korrektur kleinerer Inkonsistenzen wurde im vergangenen Jahr erstmals eine Übersetzungstabelle für Rechnungslegungsbe-griffe erstellt, die auf den Übersetzungen der FER-Broschüre basiert. Die Übersetzungstabelle soll den FER-Anwendern helfen, wichtige Begriffe der Rechnungslegung einheitlich ins Französische, Englische und Italienische zu übersetzen.

Die Übersetzungstabelle wird laufend ergänzt und kann kostenlos von unserer Homepage heruntergeladen werden.⁵

▪ Neuauflage des FER-Lehrbuches

Das offizielle FER-Lehrbuch, das inzwischen praktisch vergriffen ist, wurde 2014 zum letzten Mal veröffentlicht. Im vergangenen Jahr wurden die Arbeiten an der vollständig überarbeiteten Neuauflage fortgeführt: Das Autorenteam hat bis Ende 2022 alle Manuskripte eingereicht, einzelne Kapitel befinden sich nun noch im Peer-Review-Verfahren. Neben der Aufnahme eines neuen Kapitels zu Swiss GAAP FER 28

² Eberle, Reto, «Swiss GAAP FER-Leitfaden zur Nachhaltigkeit – Erste Überlegungen zu Struktur und Inhalt», in: «EXPERT FOCUS», Dezember 2022, S. 558 – 561. Der Artikel ist verfügbar unter: www.fer.ch/content/uploads/2022/12/2022_12_SWISS-GAAP-FER-Leitfaden_zur_Nachhaltigkeit.pdf

³ www.fer.ch/content/uploads/2023/02/veb_RuC_No3_2022_Baettig-Loser.pdf

⁴ www.fachempfehlungen-zur-rechnungslegung.ch/

⁵ www.fer.ch/projekte/uebersetzungstabelle-fuer-rechnungslegungsbe-griffe/

⁶ www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis

⁷ www.fer.ch/jahreskonferenz

⁸ www.srs-cspp.ch/de/berichte-n126

«Zuwendungen der öffentlichen Hand» wurde auch das bestehende Kapitel zu Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» vollständig überarbeitet. Alle anderen Kapitel wurden gründlich geprüft und punktuell angepasst und/oder erweitert. Nachdem die Autoren von Mitte 2021 bis Ende 2022 die Kapitel überarbeiteten bzw. neu erstellten, wird sich 2023 vor allem das Fachsekretariat mit dem Lehrbuch befassen (Lektorat, Koordination mit dem Verlag, Mitarbeit bei der Übersetzung ins Französische).

Die 3. Auflage des FER-Lehrbuchs wird voraussichtlich im Herbst 2023 im Verlag SKV erscheinen. Spätestens 2024 soll zudem eine französische Ausgabe folgen.

▪ Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER

Der im Jahr 2017 geschaffene «Förderkreis Swiss GAAP FER» ermöglicht es Unternehmen und Verbänden sowie natürlichen Personen, bereits für einen jährlichen Beitrag von CHF 1'000 (CHF 100 für natürliche Personen) ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Nach der Einführung vor fünf Jahren erfreut sich der Förderkreis Swiss GAAP FER einer überaus positiven Resonanz. Derzeit (Stand Dezember 2022) umfasst der Förderkreis 87 Förderer (Unternehmen, Verbände sowie natürliche Personen). Die Aktivitäten zum weiteren Ausbau des Förderkreises wurden im Jahr 2022 fortgeführt, indem eine Auswahl von grösseren und kleineren Anwendern über die Relevanz und Vorteile einer Mitgliedschaft im Förderkreis informiert wurde. Viele unserer aktuellen Förderkreismitglieder werden im Tätigkeitsbericht (Kapitel *Förderkreis Swiss GAAP FER*) und auf unserer Website⁶ publiziert. Dort sind auch weitere Informationen zum Förderkreis verfügbar.

Jahreskonferenz Swiss GAAP FER

Am 10. November 2022 wurde die Jahreskonferenz mit 134 Teilnehmenden nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr zum zweiten Mal in hybrider Form durchgeführt. Rund zwei Drittel der Teilnehmenden war physisch im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich präsent, während ein Drittel digital zugeschaltet war. Die Jahreskonferenz wurde wiederum von der Stiftung FER zusammen mit den Partnern CFO Fo-

rum, EXPERTsuisse, TREUHAND | SUISSE und veb.ch organisiert. Am Vormittag fanden vier Kurzvorträge im Plenum statt. Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmenden in Gruppen eingeteilt und absolvierten jeweils einen Workshop zu Swiss GAAP FER 30 und Knacknüssen der Rechnungslegung. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Impulsvorträgen und einer Diskussion zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Auch die Jahreskonferenz 2023 wird wieder als Hybridveranstaltung im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich stattfinden. Als Datum wurde der 16. November 2023 festgesetzt. Anmeldungen sind über die Website⁷ der Stiftung FER möglich.

Austausch mit anderen Standardsettern

Die Stiftung FER ist durch Prof. Dr. Reto Eberle im *Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS)* vertreten. Das SRS fördert im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) die einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Zu diesem Zwecke untersucht das SRS die Umsetzung der Fachempfehlungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) für die Kantone und Gemeinden und veröffentlicht dazu einen Bericht. Um die Anwendung der HRM2-Standards zu erleichtern, gibt das SRS Auslegungen und FAQs (frequently asked questions) heraus. In seinem Tätigkeitsbericht 2022⁸ führt das SRS aus, dass die Fachempfehlung 07 zu Steuererträgen sich in Bearbeitung befindet und dass FAQs zu den Themen «Bewertungsprinzipien des Verwaltungsvermögens» sowie «Wertkorrekturen von Grundstücken aufgrund von Zonenänderungen» veröffentlicht wurden. Des Weiteren wurden die jährlichen Anpassungen am Kontenrahmen zu HRM2 und an der funktionalen Gliederung vorgenommen. Das SRS nimmt zudem Stellung zu Projekten des *International Public Sector Accounting Standards (IPSAS)* Board.

Die Stiftung FER ist zudem beim in Brüssel ansässigen *EFRAG Financial Reporting Board* Beobachter im *Consultative Forum of Standard Setters (CFSS)*. Dieses beschäftigt sich mit der Überführung der *International Financial Reporting Standards (IFRS)* in das EU-Recht. Neu wurde 2022 das *EFRAG Sustainability Reporting Board* ins Leben gerufen. Dieses entwirft die Standards für den Nachhaltigkeitsbericht, welcher

in der EU von Unternehmen des öffentlichen Interesses erstmals für das Geschäftsjahr 2023 erstellt und 2024 veröffentlicht werden muss. Die vierteljährlich, abwechselnd vor Ort und online durchgeführten Sitzungen des CFSS dienen dem Informationsaustausch zwischen den nationalen Standardsetzern. Prof. Dr. Reto Eberle nimmt als Vertreter der Stiftung FER an ausgewählten Sitzungen des CFSS teil. Er vertritt ferner die Stiftung FER auch an der jährlichen Konferenz der *Intergovernmental Working Group of Experts on International Standards of Accounting and Reporting* (ISAR) der *United Nations Conference on Trade and Development* (UNCTAD) in Genf. Im Rahmen der ISAR werden auf globaler Ebene Themen mit Bezug zur Unternehmensberichterstattung diskutiert.

Geplante Aktivitäten im Jahr 2023

Für das Jahr 2023 sind unter anderem folgende Tätigkeiten geplant:

- Durchführung des ÜPV zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» unter der Leitung von Dr. Silvan Loser
- Arbeitsbeginn der Projektgruppe «Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung» unter der Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle
- Veröffentlichung der dritten, vollständig überarbeiteten Auflage des FER-Lehrbuches auf Deutsch (viertes Quartal) und Französisch (Anfang 2024)
- Durchführung und Veröffentlichung der vierten FER-Studie zur Rechnungslegung bei KMUs und börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz
- Jahreskonferenz Swiss GAAP FER am 16. November 2023 im Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich
- Durchführung von «FER vor Ort»-Veranstaltungen nach der erfolgreichen Wiederaufnahme im letzten Jahr

Vernehmlassungen und Überprüfungsverfahren

Im Mai 2022 konnte die Überarbeitung der Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» mit der Verabschiedung durch die Fachkommission abgeschlossen werden. Das Projekt startete im Juni 2017 unter der Leitung von Patrick Balkanyi und hat die FER-Aktivitäten der vergangenen Jahre entscheidend mitgeprägt. Die Arbeitsgruppe, aber auch der Fachausschuss und die Fachkommission haben in unzähligen Stunden diese Fachempfehlung umsichtig, aber doch mit der notwendigen Entschlossenheit, an die aktuellen Anforderungen angepasst. Dabei war es bisweilen eine grosse Herausforderung, den Ansprüchen der verschiedenen Interessengruppen gerecht zu werden. Bei dem von der Fachkommission verab-

schiedeten Text handelt es sich darum um einen sorgfältig austarierten Kompromiss, der den unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung trägt. Die Stiftung FER bedankt sich bei allen Involvierten für Ihre tatkräftige Mitarbeit und bei allen, die an der Vernehmlassung teilgenommen haben, für ihre wertvollen Eingaben und Hinweise.

Im Jahr 2022 fiel der Startschuss für das Überprüfungsverfahren zur Fachempfehlung Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen». Unter der Leitung von Dr. Silvan Loser wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die ihre Arbeit im Frühjahr 2023 aufnehmen wird.

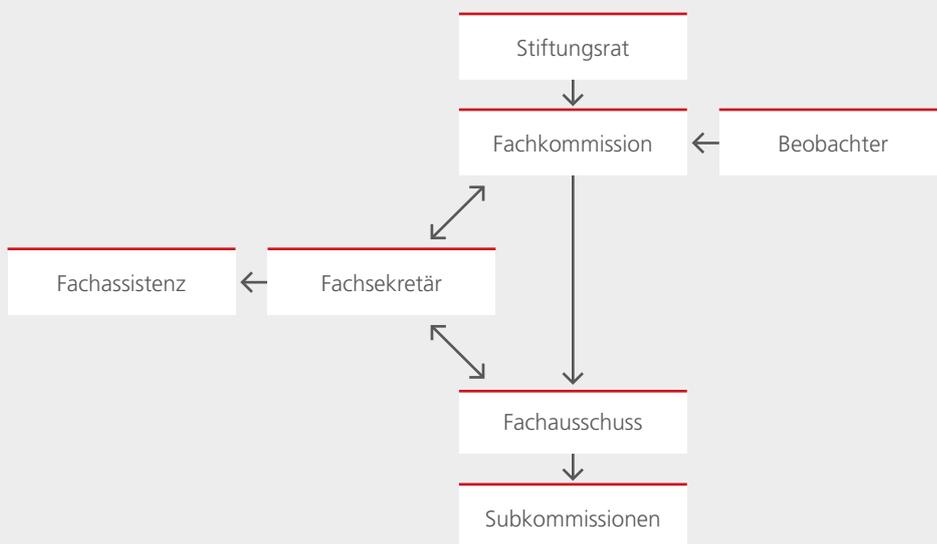


Dampfschiff «Stadt Rapperswil», Zürichsee

Organisation

Die Organisation und Rechtsträgerin der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist eine 1984 errichtete Stiftung. Die Organisation selbst basiert auf dem Prinzip des Schweizer Milizsystems. Alle Personen, die sich für die Stiftung FER engagieren, unterliegen dem Verhaltenskodex sowie dem Organisationsreglement.

Organisationschart der Stiftung FER



In den folgenden Unterkapiteln werden jene Persönlichkeiten namentlich erwähnt, welche sich für die Swiss GAAP FER engagieren (Stand 31. Dezember 2022). Die Stiftung FER bedankt sich bei allen erwähnten Personen für ihren Einsatz.



Veränderungen im Jahr 2022

	Abgänge	Zugänge
Stiftungsrat		Bühlmann Jürg (per 3.5.2022) Zürcher Kantonalbank
Fachkommission	Baumgartner Hans (per 30.6.2022) Credit Suisse	Fuchs Renate (per 1.7.2022) Credit Suisse (Schweiz) AG
		Haldimann Karin (per 1.1.2022) Stiftung Heilsarmee
		Gard Stéphane (per 1.1.2022) Gard & Partners SA
		Kleibold Thorsten (per 1.1.2022) OBT AG
		Bruhin Rolf (per 1.10.2022) UBS Switzerland AG

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Er vertritt die Stiftung und ernennt diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zeichnen. Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats zählen die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten der Fachkommission, die Bestimmung der Anlagestrategie, die Überwachung der Aktivitäten der Stiftung und die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst und ergänzt sich selbst durch Kooptation. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2022 tagte der Stiftungsrat einmal in Zürich.

Mitglieder des Stiftungsrats

Name	Berufliche und weitere Funktionen
Behr Giorgio – Präsident	Prof. em. Dr., Unternehmer
Bühlmann Jürg	Dr. oec. publ., Leiter der Geschäftseinheit Firmenkunden und Mitglied der Generaldirektion, Zürcher Kantonalbank
Dellenbach Rudolf	Ex-Direktionspräsident, Aargauische Kantonalbank
Eberle Reto	Prof. Dr., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG und Professor für Auditing and Internal Control, Universität Zürich
Jenny Klaus	Dr. oec., Finanzfachmann
Meyer Conrad	Prof. em. Dr., Universität Zürich

Fachkommission

Die Fachkommission besteht aus höchstens 30 Mitgliedern. Die Berufung erfolgt ad personam durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des Umfelds und der Interessen der betreffenden Mitglieder. Im Sinne des Koalitions- oder Interessenabwägungsmodells achtet der Stiftungsrat auf eine ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Interessengruppen. Dazu gehören Ersteller, Prüfer, Adressaten, Berater, Politik, Verwaltung, Standardsetzer, Aufsichtsorgane und andere interessierte Parteien. Die Mitglieder der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig.

Die Fachkommission nimmt unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Wahl des Fachausschusses
- Genehmigung des Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen an den Fachausschuss
- Diskussion und Entscheid über vorgelegte Vorentwürfe
- Verabschiedung der finalen Entwürfe für Swiss GAAP FER

Im Jahr 2022 tagte die Fachkommission dreimal. Eine Sitzung erfolgte virtuell und zwei fanden vor Ort in Bern bzw. Zürich statt.



Dampfschiff «Stadt Luzern», Vierwaldstättersee



Schaufelraddampfer «Rhône», Genfersee

Mitglieder der Fachkommission

Name	Berufliche Funktion	Mitglied seit
Leibfried Peter* – Präsident	Prof. Dr., CPA, Professor für Audit und Accounting, Universität St. Gallen	2010
Annen Michael*	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Buchhaltungs- und Revisions-AG	2007
Balkanyi Patrick*	dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, PwC	2015
Bucher Sven*	Key Account Manager, Institutional Clients & Multinationals, Zürcher Kantonalbank	2013
Losier Silvan*	Dr. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG	2019
Seibold Andreas*	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, ehemaliger CFO, Hügli Holding AG	2013
Soland Andreas*	dipl. Wirtschaftsprüfer, VP Corporate Controlling, Tax & Treasury, Hero AG	2013
Bachofen Keller Sandra	Betriebsökonomin HWV, Head Group Finance & Controlling, V-ZUG Holding AG	2006
Bieri Jean-Yves	lic. HEC, CFO, Maus Frères SA	2012
Blaser Felix	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer und CPA, Teamleiter Spezialfinanzierungen, Zürcher Kantonalbank	2007
Bösiger Daniel	Betriebsökonom HWV, Head Investor Relations/Sustainability, Georg Fischer AG	2015
Bruhin Rolf	lic. oec. HSG, Leiter Risk Control, Credit & Recovery Solutions, UBS Switzerland AG	2022
Cheetham Malcolm	ehemaliger Chief Accounting Officer, Novartis AG	2002
Christen Edgar	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Ernst & Young	2015
Dousse Vincent	Privatdozent HEIG-VD, Universität Lausanne und Universität Genf; Leiter Treuhand, Doxior S.A.	2008
Frey Reto	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, BDO AG	2013
Fuchs Renate	dipl. Betriebswirtschafterin HF, Head of Reputational Risk der Divisionen Swiss Bank und Wealth Management, Credit Suisse	2022
Gard Stéphane	M&A Consultant, Gard & Partners SA	2022
Haldimann Karin	Betriebsökonomin FH, dipl. Wirtschaftsprüferin, Leiterin Finanzen, Stiftung Heilsarmee	2022
Keel Thomas	Betriebsökonom HWV, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Partner, Keel + Partner AG	2006
Kleibold Thorsten	Dr., Partner, OBT AG	2022
Malär Lorenz	Dr. rer. oec., dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO, Cytosurge AG	2020
Merico Dino	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Director Group Finance & Controlling, Kardex Holding AG	2016
Neuhaus Patrick	MBA, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Accounting, SBB AG	2015
Possa Marc	lic. oec., CIA, CFA Chartholder, CEO, VV Vermögensverwaltung AG	2016
Remund Thomas	Eidg. dipl. Bankfachmann, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Finanzkontrolle des Kantons Bern	2006
Schmid Oliver	dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, CFO, Ganz Gruppe	2018
Vogel Martin	CEO, Schaffhauser Kantonalbank	2005
Zemp Reto	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head Corporate Reporting, SIX Exchange Regulation AG	2014

* Mitglied Fachausschuss



Flottenparade, Vierwaldstättersee

Fachausschuss

Der Fachausschuss ist das Vorbereitungs- und Exekutivorgan der Fachkommission. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der Fachkommission sowie höchstens sechs Mitgliedern der Fachkommission. Der Präsident und die Mitglieder des Fachausschusses sind ehrenamtlich tätig.

Der Präsident der Fachkommission steht der Fachkommission und dem Fachausschuss vor. Er vertritt die Fachkommission nach aussen. Der Präsident stellt in Absprache mit dem Fachausschuss die Traktandenliste der Kommissionssitzungen zusammen. Er leitet die Sitzungen und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse von Fachkommission und Fachausschuss.

Die Aufgaben des Fachausschusses sind insbesondere:

- Umsetzung des genehmigten jährlichen Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen zur Ausarbeitung von Vorentwürfen an einzelne Mitglieder oder Subkommissionen
- Durchführung der Aufträge der Fachkommission
- Vorbereitung von Entwürfen zuhanden der Fachkommission
- Beschlussfassung über Gestaltung, Publikation und Vertrieb der genehmigten Swiss GAAP FER

Der Präsident und der Fachausschuss werden vom Fachsekretär und der Fachassistentin unterstützt. Im Jahr 2022 tagte der Fachausschuss siebenmal, wobei drei der Sitzungen virtuell durchgeführt wurden.

Subkommissionen

Zur Ausarbeitung eines Standards kann der Fachausschuss eine Subkommission unter Einbezug externer Fachleute ins Leben rufen, deren Aufgabe in der Regel mit der Genehmigung des Standards durch die Fachkommission endet. Die Subkommissionen sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2022 waren folgende Arbeitsgruppen für die Stiftung FER im Einsatz:

- Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»
- Im Sommer 2022 wurde eine Arbeitsgruppe für das Projekt eines Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zusammengestellt; die erste Sitzung wird im Jahr 2023 stattfinden.

- Im Herbst 2022 wurde eine neue Arbeitsgruppe für das ÜPV zu Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» gebildet, die ihre Tätigkeit im Frühjahr 2023 aufnehmen wird.

Im Jahr 2022 fanden vier Sitzungen und Telefonkonferenzen der Arbeitsgruppe Swiss GAAP FER 30 statt.

Beobachter

Die ernannten Organisationen wirken durch ihre entsandten Beobachter in der Fachkommission mit. Die Beobachter sind nicht stimmberechtigt. Folgende Organisationen waren per 31. Dezember 2022 als Beobachter vertreten:

Organisation	Vertreter
Bundesamt für Justiz BJ	Gün Merve, Anwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Eidgenössischen Handelsregisteramtes
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV	Caduff-Solida Beatrice, stv. Bereichsleitung Aufsicht und Organisation
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA	Lavina Arduino, lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV	Zihler Florian, Dr. iur., stv. Sektionschef
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Berger Hanspeter, Steuerexperte
Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB	Sanwald Reto, Dr. iur., Direktor
EXPERTsuisse	Pabst Patrizia, dipl. Wirtschaftsprüferin, Fachleiterin Wirtschaftsprüfung
H+ Die Spitäler der Schweiz	Rolle Michaël, Fachverantwortlicher Rechnungslegung und Controlling
Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV	Frauenfelder David, Leiter Bereich Audit
santésuisse	Tüscher Richard, Leiter Abteilung Services, Mitglied der Direktion
Schweizerischer Gewerbeverband sgV	Schneider Henrique, stv. Direktor
SIX Exchange Regulation AG	Sheikh Sabir, lic. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Head Listing & Enforcement
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	Sanglard Blaise, stv. Leiter Ressort Internationales Wirtschaftsrecht
Stiftung ZEWO	Ziegerer Martina, Dr. oec., Geschäftsleiterin
SwissHoldings	Burkhalter Peter, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head Accounting, Swisscom AG
TREUHAND SUISSE	Feller Christian, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter SIFER
veb.ch	Pfaff Dieter, Prof. Dr. rer. pol., Vizepräsident
Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen VKG	Meyer Isaak, CFO

Fachsekretär und Fachassistenz

Der Fachsekretär unterstützt den Präsidenten der Fachkommission bzw. den Fachausschuss bei allen fachlichen und administrativen Aufgaben. Der Fachsekretär ist selbstständig und verrechnet seine geleisteten Stunden der Stiftung FER. Die Fachassistenten sind an der Universität St. Gallen angestellte Projektmitarbeiter, welche die Stiftung FER bei Bedarf unterstützen.

Im Jahr 2022 wurden total rund 545 Stunden seitens Fachsekretär geleistet und die Fachassistenten haben insgesamt rund 2'030 Stunden aufgebracht, um folgende Arbeiten durchzuführen:

- Organisation, Teilnahme und Protokollierung der verschiedenen Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitungen
- Fachliche Unterstützung der Subkommissionen
- Administration, Beantwortung von Anfragen und Schriftverkehr
- Organisation der Jahreskonferenz
- Organisation der «FER vor Ort»-Veranstaltungen
- Betreuung und Erweiterung Förderkreis Swiss GAAP FER
- Aktualisierung Webseite und Versand Newsletter
- Führung der Finanzbuchhaltung inklusive Zahlungsverkehr und MWST-Abrechnungen

Fachsekretär

Name	Berufliche Funktion	Seit
Bättig Daniel	dipl. Wirtschaftsprüfer, selbstständiger Berater und Prüfer	2020

Fachassistenz

Name	Berufliche Funktion	Seit
Gierbl Anita	Dr. oec., dipl. Wirtschaftsprüferin, Audit Senior, PwC	2017
Hohmann Florian	Dr. oec., ständiger Dozent, Universität St. Gallen; CFO, Muntagnard AG	2019
Meister Nicole	dipl. Wirtschaftsprüferin, Audit Manager, Ernst & Young; Doktorandin, Universität St. Gallen	2022
Allgaier Alexandra	Doktorandin, Universität St. Gallen	2021
Kirupanantha Giriesan	Student, Universität St. Gallen	2021

2022 verliess Dr. Heiko Petry die Fachassistenz. Im Gegenzug trat neu Nicole Meister (ab August) als Fachassistentin ein.



Fachsekretariat (von links nach rechts): Daniel Bättig, Alexandra Allgaier, Dr. Anita Gierbl, Dr. Heiko Petry
Es fehlen Dr. Florian Hohmann, Nicole Meister und Giriesan Kirupanantha.



Förderkreis Swiss GAAP FER

Die folgenden Organisationen bzw. natürlichen Personen unterstützen die Stiftung FER. Die Stiftung FER bedankt sich ebenfalls bei jenen Organisationen und natürlichen Personen, die nicht auf der Website und im Tätigkeitsbericht genannt werden möchten (Stand 31. Dezember 2022).

Organisationen

- Aargauische Kantonalbank
- AMAC Aerospace Switzerland AG
- APG SGA AG
- Bachem Holding AG
- Balmer-Etienne AG
- Basler Verkehrs-Betriebe
- BDO AG
- Behr Bircher Cellpack BBC AG
- Bell Food Group AG
- BERNINA International AG
- Burckhardt Compression Holding AG
- Burkhalter Holding AG
- BVZ Holding AG
- Cham Group AG
- Coop Genossenschaft
- CPH Chemie + Papier Holding AG
- curafutura – Die innovativen Krankenversicherer
- Datacolor AG
- Deloitte AG
- dormakaba International Holding AG
- Energiedienst Holding AG
- Ernst & Young AG
- Espace Real Estate AG
- fenaco Genossenschaft
- Fiduciaire Verifid SA
- Fraisa SA
- Georg Fischer AG
- Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBA
- Groupe Minoteries SA
- HLS & Partners AG
- Huber+Suhner AG
- Investis Holding SA
- Kantonsspital Baden AG
- Kardex Holding AG
- KEEL + PARTNER AG
- Kinderspital Zürich Eleonorenstiftung
- Komax Holding AG
- Kongress + Kursaal Bern AG
- KPMG AG
- LAVEBA Genossenschaft
- Maus Frères S.A.
- OBT AG
- Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- PLAZZA AG
- PricewaterhouseCoopers AG
- Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Rivella AG
- Ryser Treuhand AG
- Schaffhauser Kantonalbank
- Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
- Schwyzer Kantonalbank
- SFS Group Schweiz AG
- Siegfried AG
- Solidis Revisions AG
- Solothurner Spitäler AG
- St. Galler Kantonalbank AG
- Stadler Rail AG
- Teitler Consulting
- Tornos Holding AG
- Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner
- Treureva AG
- Unternehmer Forum Schweiz AG
- Vaudoise Assurances Holding SA
- Vetropack Holding AG
- VKG Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen
- Warteck Invest AG
- Zanetti & Partners AG
- Zehnder Group AG
- Zug Estates Holding AG

Natürliche Personen

- Birrer Roland
- Morotti Claudio
- Suter Dr. Daniel
- Zeier Peter
- Zurfluh Fabian

Finanzieller Lagebericht

Die Stiftung FER ist eine nicht gewinnorientierte Stiftung. Die Fachkommission hat den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen. Die Verbreitung der Fachempfehlungen soll gefördert werden.

Das Kapital und ein allfälliger Gewinn der Stiftung sind ausschliesslich dem vorgenannten Zweck gewidmet.

Aufwand für Stiftungstätigkeit

Die betrieblichen Aufwendungen der Stiftung FER beliefen sich im Jahr 2022 auf TCHF 247 (2021: TCHF 227). Der Nettoanstieg von TCHF 20 ergibt sich einerseits durch die Normalisierung der epidemiologischen Lage; so konnten alle Treffen des Fachausschusses und der Fachkommission wieder vor Ort stattfinden, was zu einem deutlichen Anstieg der Sitzungskosten und Reisespesen geführt hat (TCHF +11). Zudem konnte die Veranstaltungsreihe «FER vor Ort» wieder aufgenommen werden (TCHF +7). Andererseits gab es neben den fachlichen Projekten zwei grössere Vorhaben, die vor allem im Fachsekretariat zu Mehraufwand führten: die Erstellung der FER-Broschüre 2023, zusammen mit der Übersetzungstabelle (TCHF +11) sowie die Überarbeitung der Website, zu der auch die Vorbereitung des neuen mehrsprachigen Webshops für die FER-Broschüre gehörte (TCHF +13 intern, TCHF +7 Drittaufwendungen). Eine gewisse Kompensation des Mehraufwands ergab sich durch die niedrigeren Aufwendungen für das Lehrbuch: die Auszahlung der Autorenhonorare erfolgte über die im Vorjahr gebildete Rückstellung, entsprechend beschränkte sich der Aufwand im Jahr 2022 auf Aufwendungen, die im Fachsekretariat im Rahmen der Unterstützung der Autoren und des Projektmanagements anfielen (TCHF -29).

Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Die Erträge der Stiftung FER waren im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und betragen TCHF 243 (2021: TCHF 254). Die Abnahme ist im Wesentlichen auf den prognostizierten Rückgang der Broschürenverkäufe (TCHF -16) zurückzuführen: In Erwartung der neuen Broschüre 2023 haben sich die Verkaufszahlen im Jahr 2022 rückläufig entwickelt. Eine kompensierende Wirkung konnte mit der Jahreskonferenz erzielt werden, deren Attraktivität durch die hybride Durchführung abermals gesteigert

werden konnte und so Mehrerlöse von TCHF 7 generierte. Die Einnahmen aus dem Förderkreis haben sich relativ stabil entwickelt (TCHF -2). Die aktuelle wirtschaftliche und geopolitische Situation, die nach wie vor durch relativ grosse Unsicherheiten geprägt ist, stimmt potenzielle Geldgeber eher vorsichtig und erschwert entsprechend das Fundraising.

Finanzielle Lage der Stiftung

Die Stiftung FER verzeichnete im Jahr 2022 einen Verlust von TCHF 3 (2021: Gewinn von TCHF 27), der allerdings etwas niedriger ausgefallen ist als prognostiziert. Aufgrund der anhaltend hohen Aktivität der Stiftung und dem erwarteten Rückgang der Broschürenverkäufe im Hinblick auf die Lancierung der Broschüre 2023 war ein grösserer Verlust erwartet worden.

Insgesamt verfügt die Stiftung FER per 31. Dezember 2022 über liquide Mittel von rund CHF 1.3 Mio. beziehungsweise über ein Reinvermögen von rund CHF 1.1 Mio., das für künftige Projekte eingesetzt werden kann. Mit dem erarbeiteten Reinvermögen könnten die betrieblichen Aufwendungen unter normalen Bedingungen für vier bis fünf Jahre gedeckt werden.

Ausblick

Da sämtliche Mitglieder der Fachkommission und des Stiftungsrates ehrenamtlich tätig sind, ist der Finanzhaushalt auch in Zukunft bescheiden. Mit den Verkaufserlösen (Broschüre und Lehrbücher) und dem in den letzten Jahren aufgebauten Förderkreis Swiss GAAP FER bestehen zwei breit abgestützte Hauptertragsquellen zur Finanzierung der eingeleiteten Massnahmen zur Umsetzung des Leitbildes. Aufgrund der Anfang 2023 neu aufgelegten Broschüre ist für das Jahr 2023 mit höheren Erträgen und einem leicht positiven Ergebnis zu rechnen, obwohl die Aktivitäten der Stiftung mit mehreren neuen und laufenden Projekten auf hohem Niveau fortgeführt werden (ÜPV zu FER 16 «Vorsorgeeinrichtungen», Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, Lektorat und Übersetzung des FER-Lehrbuchs sowie die Durchführung der vierten FER-Studie).

Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung

	Zahlen in CHF	Anhang	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2	145'692.64	156'108.95
Zuschüsse von Organisationen		2	97'525.00	99'303.33
Erlösminderungen			0.00	-1'724.23
Total betrieblicher Ertrag			243'217.64	253'688.05
Projektaufwand		1	-138'126.44	-139'003.75
Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit		1	-16'167.45	-19'763.97
Administrativer Aufwand		1	-86'780.85	-63'537.95
Übriger betrieblicher Aufwand		1	-5'454.28	-4'614.29
Total betrieblicher Aufwand			-246'529.02	-226'919.96
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen			-3'311.38	26'768.09
Finanzertrag			0.00	0.00
Jahresverlust/-gewinn			-3'311.38	26'768.09

Bilanz

per 31. Dezember

	Zahlen in CHF	Anhang	2022	2021
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel		3	1'268'249.97	1'277'820.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3	12'735.66	21'882.59
Sonstige kurzfristige Forderungen			6'817.97	3'676.07
Aktive Rechnungsabgrenzungen			100.00	100.00
Total Umlaufvermögen			1'287'903.60	1'303'478.76
Total Aktiven			1'287'903.60	1'303'478.76
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3	77'871.78	68'653.78
Passive Rechnungsabgrenzungen		2	79'609.89	101'091.67
Total Fremdkapital			157'481.67	169'745.45
Stiftungskapital				
Initiales Stiftungskapital		3	10'000.00	10'000.00
Gewinnreserven:				
- Gewinnvortrag		3	1'123'733.31	1'096'965.22
- Jahresverlust/-gewinn		3	-3'311.38	26'768.09
Total Stiftungskapital			1'130'421.93	1'133'733.31
Total Passiven			1'287'903.60	1'303'478.76

Geldflussrechnung

Zahlen in CHF	2022	2021
Jahresverlust/-gewinn	-3'311.38	26'768.09
Zu-/Abnahme Forderungen aus L & L	9'146.93	52'667.71
Zu-/Abnahme sonstige kfr. Forderungen	-3'141.90	946.69
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L	9'218.00	-3'277.48
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-21'481.78	30'170.47
Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit	-9'570.13	107'275.48
Flüssige Mittel am 1.1.	1'277'820.10	1'170'544.62
Flüssige Mittel am 31.12.	1'268'249.97	1'277'820.10
Veränderung Flüssige Mittel	-9'570.13	107'275.48

Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF	Initiales Stiftungskapital	Gewinnreserven	Total Stiftungskapital
Stiftungsvermögen 31.12.2020	10'000.00	1'096'965.22	1'106'965.22
Jahresgewinn		26'768.09	26'768.09
Stiftungsvermögen 31.12.2021	10'000.00	1'123'733.31	1'133'733.31
Jahresverlust		-3'311.38	-3'311.38
Stiftungsvermögen 31.12.2022	10'000.00	1'120'421.93	1'130'421.93

Anhang der Jahresrechnung

Informationen zur Tätigkeit der Stiftung Grundsätze der Rechnungslegung

Unter dem Namen Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist St. Gallen. Die Stiftung bezweckt gemäss der Stiftungsurkunde vom 12. Juni 2015 die Einrichtung einer Fachkommission für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Diese Fachkommission hat den Auftrag, Fachempfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen.

Die Stiftung ist nicht gewinnstrebig. Für Ausführungen zu den Tätigkeiten des laufenden Jahres, zum Umfeld und für den Ausblick sowie die personelle Zusammensetzung der FER-Gremien wird auf den Tätigkeitsbericht 2022 verwiesen.

Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle. Es bestehen keine Anstellungsverhältnisse. Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung 2022 am 9. Mai 2023 gutgeheissen.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Gleichzeitig erfüllt die vorliegende Jahresrechnung auch die Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes (Obligationenrecht).

Die Bewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenprinzip. Die relevanten Rechnungslegungsgrundsätze in Bezug auf die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung werden im Folgenden aufgeführt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Erläuterungen unterteilen sich in die drei Bereiche:

1. Aufwand für Stiftungstätigkeit
2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
3. Finanzielle Lage der Stiftung

1. Aufwand für Stiftungstätigkeit

Projektaufwand

Der Projektaufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen und setzt sich wie folgt zusammen:

	Zahlen in CHF	2022	2021
Sitzungskosten		25'720.24	16'918.24
Reisespesen		5'838.24	3'792.30
Projektaufwendungen FER 30		18'189.82	17'229.85
Projektaufwendungen Zuwendungen d.ö.H.		10'848.29	12'295.35
FER vor Ort		6'990.19	280.25
Aufwand FER Studie		973.88	227.70
Aufwendungen Jahreskonferenz		51'675.34	52'655.12
Überarbeitung Broschüre		14'593.81	4'028.55
Überarbeitung Lehrbuch		3'296.63	31'576.39
Total Projektaufwand		138'126.44	139'003.75

Die Aufwendungen für Sitzungen der Fachkommission und des Fachausschusses umfassen ausschliesslich Auslagen für Verpflegung, Räumlichkeiten und Reisespesen. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt. Durch die Normalisierung der epidemiologischen Situation konnten 2022 alle Anlässe wieder vor Ort stattfinden, wodurch sich die Sitzungskosten und die Reisespesen deutlich um insgesamt CHF 10'848 erhöht haben.

Die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» wurde von der Fachkommission an der 82. Fachkommissionssitzung im Mai 2022 angenommen. Für den Abschluss des Projektes «FER 30» fielen Aufwendungen i. H. v. CHF 18'190 an. Das Projekt «Zuwendungen der öffentlichen Hand» konnte bereits im Jahr 2021 abgeschlossen werden, nachdem es von der Fachkommission an der 80. Sitzung als «Swiss GAAP FER 28 – Zuwendungen der öffentlichen Hand» verabschiedet worden war. Dennoch fielen im Jahr 2022 noch Aufwendungen für das Projekt an, die vor allem auf verschiedene Übersetzungsleistungen und die Ausarbeitung von Fachartikeln zurückzuführen sind. Die Aufwendungen für beide Projekte umfassen jeweils den bei der Fachassistenz angefallenen Arbeitsaufwand, Übersetzungskosten sowie Verpflegungs- und Raumkosten im Zusammenhang mit den Arbeitsgruppensitzungen.

Die Veranstaltungsserie «FER vor Ort», die bis 2019 an verschiedenen Orten in der Schweiz durchgeführt wurde, konnte in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattfinden, weshalb auch fast alle Aufwendungen entfielen. Im Jahr 2022 wurde die Veranstaltungsreihe mit den beiden Anlässen in Bern und Neuchâtel

wieder aufgenommen, was zu Kosten in Höhe von CHF 6'990 geführt hat.

Die Swiss GAAP FER-Studie wurde im Jahr 2019 zum dritten Mal publiziert und erscheint in einem Rhythmus von fünf Jahren. Für die Planung der FER Studie 2023/24 fielen im Jahr 2022 erste kleine Aufwendungen im Fachsekretariat an.

Nach einer erfolgreichen erstmaligen hybriden Durchführung der Jahreskonferenz der Swiss GAAP FER im Jahr 2021 wurde auch im Jahr 2022 an dieser Form der Durchführung festgehalten. Die Teilnehmenden konnten sowohl physisch am Veranstaltungsort im Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich als auch digital anwesend sein. Die Kosten für die hybride Durchführung beliefen sich auf insgesamt CHF 51'675, leicht weniger als bei der ersten Durchführung.

Im Zusammenhang mit der Neuauflage der Broschüre per 1. Januar 2023 fielen im Jahr 2022 signifikante Kosten für die Überarbeitung an. Dabei handelt es sich hauptsächlich um im Fachsekretariat angefallenen Arbeitsaufwand und von Dritten in Rechnung gestellte Leistungen im Zusammenhang mit Übersetzungen. Die Aufwendungen betragen insgesamt CHF 14'594. Die Überarbeitung des neuen Lehrbuchs der Swiss GAAP FER hatte bereits im Jahr 2021 begonnen und nach Abschluss der Autorenverträge zur erfolgswirksamen Bildung einer Rückstellung geführt. Im Jahr 2022 sind demgegenüber nur noch Aufwendungen in Höhe von CHF 3'297 im Fachsekretariat entstanden; die Auszahlung der Autorenhonorare wurde durch die Rückstellung absorbiert.

Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet externe und interne Aufwendungen für die Akquise neuer und Pflege bestehender Förderkreismitglieder sowie die Produktion des Tätigkeitsberichts:

Zahlen in CHF	2022	2021
Fundraising	4'033.32	5'237.12
Tätigkeitsbericht	12'134.13	14'526.85
Total Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	16'167.45	19'763.97

Die Fundraisingaufwendungen umfassen hauptsächlich die Arbeitszeit der Fachassistenz sowie die Druck- und Versandkosten des Fundraising-Mailings zur Erweiterung des Förderkreises. Im Vergleich zum Jahr 2021 haben sich die Aufwendungen im Jahr 2022 leicht reduziert, weil der Prozess etwas effizienter gestaltet werden konnte.

Die Aufwendungen für die Produktion des Tätigkeitsberichts umfassen Design-, Druck- und Übersetzungskosten. Im Vorjahr wurden für den Tätigkeitsbericht neue Portraitfotos der Fachkommissionsmitglieder angefertigt. Diese Kosten entfielen im Jahr 2022, was zu einem leichten Rückgang der Aufwendungen für den Tätigkeitsbericht geführt hat.

Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen für allgemeine Sekretariatsdienstleistungen und weitere administrative Kosten.

Zahlen in CHF	2022	2021
Sekretariat allgemein	77'524.59	60'553.55
Übersetzungen	456.60	528.46
Informatik	8'699.66	2'355.94
Unfallversicherung	100.00	100.00
Total Administrationsaufwand	86'780.85	63'537.95

Die deutliche Erhöhung des Administrationsaufwands ist vor allem auf die Überarbeitung der Swiss GAAP FER-Website und die Vorbereitung der Einführung des neuen mehrsprachigen Webshops für die FER-Broschüre zurückzuführen. Für externe Informatikdienstleistungen fielen Kosten in Höhe von CHF 8'700 an (Vorjahr: CHF 2'356).

Personalaufwand

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates und der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig. Es werden lediglich Reisespesen für die Sitzungsteilnahme pauschal entgolten. Allerdings wurden für einige Referenten der Jahreskonferenz sowie Autoren der Publikationen der Swiss GAAP FER im Jahr 2022 auf den entsprechenden Honoraren Sozialversicherungsbeiträge abgeliefert (total Bruttolohnsumme von CHF 16'500). Die entsprechenden Aufwendungen wurden dem jeweiligen Projekt zugerechnet.

Der Fachsekretär ist selbstständig und stellt seine Dienstleistungen in Rechnung. Die Fachassistenten haben ein Anstellungsverhältnis mit der Universität St. Gallen. Die entsprechenden Kosten für Sekreta-

riats- und Projektdienstleistungen der Fachassistenten werden durch die Universität nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Gesamthaft fielen für die Tätigkeiten des Fachsekretärs und der Fachassistenten Kosten in Höhe von CHF 136'329 (Vorjahr CHF 110'172) an. Diese Kosten verteilen sich auf die Positionen Projektaufwand (CHF 56'001), Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit (CHF 3'879) sowie Administrationsaufwand (CHF 76'449), zu dem unter anderem organisatorische Arbeiten für die Fachkommission und den Fachausschuss, Arbeiten an der Swiss GAAP FER Website, Korrespondenz mit verschiedenen Stakeholdern, Social-Media-Arbeit sowie die Buchhaltung gehören.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige Aufwand beinhaltet Rechts- und Beratungsaufwendungen, Druckkosten, den Lageraufwand der Broschüre, Aufwendungen für den Versand des Swiss GAAP FER-Newsletters, Kontoführungsgebühren und sonstige einmalige Aufwendungen.

Der übrige Aufwand betrug im Jahr 2022 CHF 5'454 und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 4'614) leicht, was hauptsächlich auf höhere Druckkosten (Neudruck von Swiss GAAP FER Couverts) zurückzuführen ist.

2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die wesentlichen Erlösquellen umfassen Erträge aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern, Lizenzerträge und Einnahmen aus der Durchführung der Jahreskonferenz.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden im Zeitpunkt der Lieferung (Verkauf von Broschüren/ Lehrbüchern) bzw. der Erbringung der Dienstleistung (Jahreskonferenz) erfasst.

Zahlen in CHF	2022	2021
Verkauf Broschüren und Lehrbücher	53'309.52	69'729.08
Lizenzen	2'950.00	4'050.00
Ertrag Jahreskonferenz	89'433.12	82'329.87
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	145'692.64	156'108.95

Die Erlöse aus dem Verkauf der Broschüren beziehen sich in der Berichtsperiode auf die Ausgabe «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Stand: 1. Januar 2020», welche zu Beginn des Jahres 2020 erschienen ist. Die Nettoeinnahmen aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern betragen im Berichtsjahr CHF 53'310 (Vorjahr CHF 69'729). In Erwartung der neuen Broschüre 2023 haben sich

die Verkaufszahlen im Jahr 2022 wie erwartet rückläufig entwickelt, insbesondere im vierten Quartal 2022.

Die Bruttoeinnahmen aus den Teilnahmegebühren der Jahreskonferenz haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer abermals erhöhten Teilnehmerzahl vergrößert.

Zuschüsse von Organisationen

Im Herbst 2017 wurde das bestehende Fundraising durch einen breit abgestützten Förderkreis abgelöst. Der Förderkreis Swiss GAAP FER ermöglicht es Unternehmen und Verbänden, für einen jährlichen finanziellen Betrag ab CHF 1'000 und Privatpersonen ab einem jährlichen finanziellen Betrag von CHF 100 ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Im Zeitpunkt der Anmeldung werden die zugesagten Jahresbeiträge als Forderungen erfasst. Die Erfassung in der Erfolgsrechnung erfolgt periodengerecht über die Zeitdauer von 12 Monaten ab dem Datum der Zusage.

Zahlen in CHF	2022	2021
Zuschüsse Förderkreis	97'525.00	99'303.33
Total Einnahmen aus Zuschüssen	97'525.00	99'303.33

Der Förderkreis konnte im Jahr 2022 leicht erweitert werden. Durch die Reduktion des Beitrags eines grossen Förderers gingen die Zuschüsse insgesamt dennoch leicht zurück.

Per Ende Dezember 2022 wurden Förderkreiserträge im Umfang von CHF 66'267 (Vorjahr CHF 68'592) passiv abgegrenzt. Die übrigen Abgrenzungen um-

fassen die Kosten für die Revision der Jahresrechnung, die Spesenpauschale 2022 für die Mitglieder der Fachkommission sowie eine Rückstellung für die Autorenhonorare im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Lehrbuchs. Ihr Rückgang erklärt sich primär durch die Auszahlung der Autorenhonorare im Jahr 2022.

	Zahlen in CHF	2022	2021
Abgrenzung Erträge Förderkreis		66'266.67	68'591.67
Übrige Abgrenzungen		13'343.22	32'500.00
Total Passive Rechnungsabgrenzungen		79'609.89	101'091.67

3. Finanzielle Lage der Stiftung

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

	Zahlen in CHF	2022	2021
UBS Sparkonto		80'073.49	80'073.49
UBS Kontokorrent		138'201.36	147'737.69
Aargauische Kantonalbank		0.00	1'050'008.92
Zürcher Kantonalbank		1'049'975.12	0.00
Total Flüssige Mittel		1'268'249.97	1'277'820.10

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzel-Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

	Zahlen in CHF	2022	2021
Debitoren gegenüber Dritten		12'735.66	23'606.82
Wertberichtigung		0.00	-1'724.23
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12'735.66	21'882.59

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 12'736 (Vorjahr CHF 21'883) und setzen sich im Wesentlichen aus zum 31. Dezember 2022 noch offenen Forderungen aus dem Verkauf der Bro-

schüren und Lehrbücher sowie noch nicht gezahlten Teilnahmegebühren von Teilnehmern der Jahreskonferenz 2022 zusammen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst.

Zahlen in CHF	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	77'871.78	68'653.78
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77'871.78	68'653.78

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten ausstehende Rechnungen von CHF 77'872 (Vorjahr CHF 68'654). Die grösste Kreditorenposition besteht

mit der Universität St. Gallen in der Höhe von CHF 39'883 für Fachsekretariats- und Projektleistungen der Fachassistenten im zweiten Halbjahr 2022.

Stiftungskapital

Zahlen in CHF	2022	2021
Initiales Stiftungskapital	10'000.00	10'000.00
- Gewinnvortrag	1'123'733.31	1'096'965.22
- Jahresverlust/-gewinn	-3'311.38	26'768.09
Total Gewinnreserven	1'120'421.93	1'123'733.31
Total Stiftungskapital	1'130'421.93	1'133'733.31

Es besteht ein von der Stifterin bei Gründung gewidmetes initiales Stiftungskapital von CHF 10'000. Das Stiftungskapital von total CHF 1'130'422 (Vorjahr CHF 1'133'733) ist nicht ausschüttbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.



Dampfschiff «Blümlisalp», Thunersee



Dampfschiff «Lötschberg», Brienzensee

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der
Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass we-

sentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt oder nicht schweizerischem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Deloitte.

Deloitte AG

Christophe Aebi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marco Hoogendijk
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 9. Mai 2023

**Stiftung für Fachempfehlungen
zur Rechnungslegung**

Tigerbergstrasse 9
9000 St. Gallen
Schweiz

fachsekretaer@fer.ch
www.fer.ch

Konzept/Gestaltung

Moser Graphic Design

Fotos

Schiffahrtsgesellschaft des
Vierwaldstättersees (SGV) AG,
Adobe Stock

Druck

Tanner Druck AG, Langnau i. E.

Dieser Tätigkeitsbericht wurde ursprüng-
lich auf Deutsch verfasst. Zusätzlich
erscheint eine Übersetzung in
französischer Sprache. Die deutsche
Sprachversion ist massgebend.